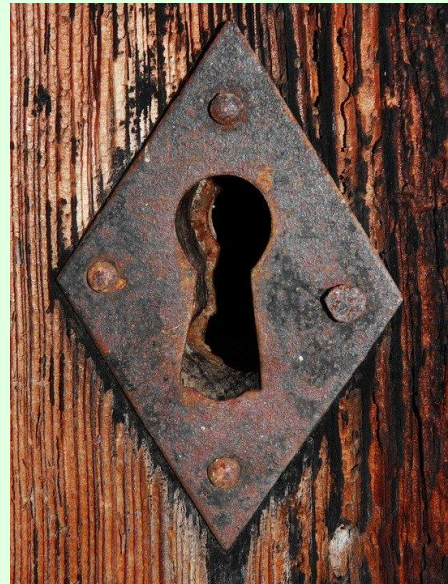


# LOCKERUNGSBOGEN Nr. 03 (22.07.2020)

der EMK Embrachertal

Liebe Leser\*innen

So merkwürdig es klingen mag, stammen das 'Lock' in 'Lockerung' und das 'Lock' in 'Lockdown' (Einschließung, Abriegelung, Sperrmodus) von derselben Wortwurzel, von der wir auch die Wörter 'Loch', 'Luke', und 'Lücke' haben. Bei Lockerungen kommt aufhellendes Tageslicht durch Dachluken und Fensterchen hinein – Absperrungen und Blockierungen werden sozusagen vorsichtig 'gelöchert'. Da spüren wir mehr Freiheit und Offenheit – wir atmen auf und entspannen uns.



Wer sich zum Schutz in einer Burg verbarrikadiert hat, muß zuerst alle Barrikaden wegräumen. Dann muß er das Tor entriegeln, die Türkette aushaken bzw. den Sperrbügel entsperren / den Verschußhebel hochziehen. Als Nächstes gilt es, die Tür aufzuklinken: mit dem Schlüssel im Türschloß einmal, zweimal, allenfalls dreimal(!) umschließen, und den Griff runterdrücken. Wenn er die Pforte nun endlich öffnet und sogar weit auf tut, ist sie u.U. nur die *erste* von *mehreren* Türen! Zuallererst hat er vielleicht die hochgezogene Brücke zu seiner Burg runterlassen und das Fallgatter aufziehen müssen! – So aufwendig kann der Weg in die Freiheit und die Offenheit werden, wenn Sicherheitsbedenken und Abschottung überhandnehmen – wenn Begegnung erschwert wird. So beeindruckend eine solche Burg sein mag und so besonnen wir bei allen Lockerungen sein wollen, wünsch ich uns Mut und Lust zur Weite.

## ***Meine weiteren Lockerungserfahrungen***

***Ich überlege mir... halte fest\*... und behalte nicht ganz für mich...***

ein vermißtes Vergnügen, das ich mir nun wieder erlaubt habe...	
eine Freundlichkeit, die ich unterwegs erlebt habe...	
ein Mensch, für den ich neulich zusätzlich gebetet habe...	
ein Gast, den ich endlich wieder bei mir empfangen durfte...	
eine Tür, die mir aufgegangen ist...	
eine Lockerung im Verhalten, die ich rückgängig gemacht habe...	
ein mutiger Schritt, den ich (erstmalig oder wieder) gewagt habe...	
eine Schuld, die ich losgeworden bin...	
etwas Wertvolles im Leben, das mit neu bewußt geworden ist...	

*\*Meine Stichworte zur Erinnerung*

.....  
.....

### **KURZE INFOS**

Am Sonntag, 26. Juli 2020, sind wir alle zum evangelisch-gemeinsamen **Gottesdienst** herzlich eingeladen, der um 10:00 Uhr in der Ref. Kirche Embrach unter der Leitung von Pfrn. Dorette Abderhalden stattfindet. Dort gibt es reichlich Platz für alle – keine/r muß sich vorher anmelden. Dasselbe gilt für die beiden folgenden Sonntage, 2. und 9. August. An allein drei Sonntagen finden keine EMK-eigene Gottesdienste statt.

Mit besten Wünschen grüßt herzlich euer Pfarrer

Peter Caley